

CAS Data Architect

Informationsarchitekturen gestalten
Daten effizient verwalten

Certificate of Advanced Studies (CAS)

Wissenschaftliche Weiterbildung an der
Hochschule Niederrhein



Hochschule Niederrhein
University of Applied Sciences

CAS

Data Architect

Informationsarchitekturen gestalten
Daten effizient verwalten



Stimmen unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

„Besonders gut waren die vielfältigen Überblicke an verschiedenen Tools und Programmierungsmöglichkeiten, um gewünschte Daten zu erhalten.“

„Auch die Schnittstelle zwischen IT und Business wurde gut dargestellt.“

„Viel Neues gelernt, abwechslungsreiche Module.“

„Tolle Referenten, standen jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung.“

„Mir hat am Zertifikatsstudium besonders gut gefallen: kleine Gruppe, Mischung der Arbeitsformen, Aktualität der Inhalte.“

CAS Data Architect

Mit Big Data können wir neue Erkenntnisse aus unseren Daten gewinnen. Um Daten in der gewünschten Qualität effizient verarbeiten zu können, sind skalierbare Datenarchitekturen erforderlich.

Industrie 4.0 und Big Data sind nur einige der Herausforderungen, denen sich Unternehmen heute im Zuge einer zunehmenden Digitalisierung der Gesellschaft stellen müssen. Geschäfts- und Produktionsprozesse müssen datenorientiert umgestaltet werden, damit die Unternehmen im globalen Wettbewerb weiter konkurrenzfähig sind.

Um Daten als wertvolle Ressource in Unternehmen behandeln zu können, sind eine Priorisierung und ein umfassender Ansatz für das Informationsmanagement notwendig. Durch die schnelle Entwicklung bei IT-Systemen ist es dabei selbst für Experten schwer, die geeigneten Werkzeuge für die Verarbeitung und Analyse von „Big Data“ auszuwählen.

In diesem Zertifikatsstudium werden die technologischen, organisatorischen sowie rechtlichen Aspekte eines umfassenden Informationsmanagements angesprochen. Es richtet sich an Fach- und Führungskräfte, die die Rolle eines „Data Architect“ im Unternehmen übernehmen wollen. Als solche sind sie sowohl für die technische Architektur und Auswahl der Datenmanagement-Systeme als auch für die organisatorische Gestaltung der Informationsprozesse verantwortlich.

Aufbau und Termine des Zertifikatsstudiums

Schritt für Schritt zum Abschluss – Für Berufstätige lässt sich die Weiterbildung mit geringen Anpassungen in den Alltag integrieren.

Das Zertifikatsstudium besteht aus vier einzelnen Zertifikatskursen, die inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt sind. Insgesamt umfasst das Zertifikatsstudium 11 Präsenztage. Der gesamte Arbeitsaufwand inklusive Selbstlernphasen beträgt etwa 275 Stunden, das CAS umfasst 11 ECTS-Punkte.

CAS Data Architect

Informationsarchitekturen gestalten – Daten effizient verwalten

ZERTIFIKATSKURS Data Governance – Datenqualität und Data Compliance	2022 07. April 28. April 13. Mai
ZERTIFIKATSKURS Data Engineering – Datenarchitekturen gestalten	2022 20. Mai 30. Mai 20. Juni
ZERTIFIKATSKURS Big Data-Technologien – Skalierbare, verteilte Big Data-Systeme entwickeln	2022 02. September 16. September
ZERTIFIKATSKURS In-Memory-Datenbanken – Big Data- Anwendungen effizient umsetzen	2022 17. Oktober 24. Oktober 07. November

Jeder einzelne Zertifikatskurs kann mit einer Prüfung in Form einer Projektarbeit oder mit einer Teilnahmebescheinigung (bei 75% Anwesenheit) abgeschlossen werden. Sind die Prüfungsleistungen aller vier Zertifikatskurse bestanden, so wird das Certificate of Advanced Studies „Data Architect“ vergeben.

Zielgruppen des Zertifikatsstudiums

Ihnen fehlt ein Wegweiser im Dschungel der Big-Data-Systeme?
Sie wollen die organisatorischen Möglichkeiten schaffen,
damit Sie im Unternehmen mit Daten gewinnbringend
arbeiten können?

Das Zertifikatsstudium richtet sich an Fach- und Führungskräfte aller Branchen aus den Bereichen Informationsmanagement, Organisation und Prozessmanagement...

- die strategische Planung von Informationsarchitekturen in einem Unternehmen verantworten.
- die Data Governance-Richtlinien festlegen und in Unternehmen umsetzen.
- die Informationssysteme und -prozesse in Unternehmen definieren und deren Einsatz koordinieren.
- die Architekturen und Systeme für Big Data- und Data Science-Anwendungen planen und konzipieren.

Teilnahmevoraussetzungen

- Hochschulstudium mit einjähriger Berufserfahrung oder Berufsausbildung mit mindestens dreijähriger Berufserfahrung.
- Grundlegende Kenntnisse von Datenarchitekturen und Datenmanagement sollten vorhanden sein.

Ziele des Zertifikatsstudiums

Die organisatorischen und technischen Voraussetzungen schaffen, damit aus Big Data wertvolles Wissen wird.

Mit erfolgreichem Abschluss des Zertifikatsstudiums werden Sie in der Lage sein,

- die Aufgaben der Data Governance zu verstehen und verschiedene Lösungsmöglichkeiten zu beurteilen.
- Geschäftsprozesse zu analysieren, um Anforderungen für das Data Management abzuleiten.
- die rechtlichen Herausforderungen bei Datenschutz und Datensicherheit zu verstehen.
- verschiedene Data Management-Architekturen zu erklären und zu vergleichen (z.B. NoSQL vs. Relational, Data Warehouse vs. Data Lake).
- die Herausforderungen, die mit der Verwaltung von großen heterogenen Datenmengen verbunden sind, zu verstehen.
- Methoden und Werkzeuge zur Datenaufbereitung, zur Datenintegration und zum Datenqualitätsmanagement anzuwenden.
- verschiedene Big Data-Technologien wie verteilte Datenverarbeitungssysteme (z.B. Hadoop, Spark) oder In-Memory-Datenbanken zu beurteilen und für bestimmte Einsatzszenarien auszuwählen.

Anmeldung und Kosten

Anmeldung: Bitte nutzen Sie unser elektronisches Anmeldeformular www.hsnr.de/weiterbildung/anmeldung (Anmeldefrist: 18.03.2022)

Teilnahmeentgelt: 4.100 € | Verpflegung und Getränke inklusive. Eine Ratenzahlung in drei Raten, ist möglich (die erste Rate 1.400 Euro, die beiden weiteren à 1.350 Euro). Alumni (5% Rabatt) 3.895 €

Kontakt: Ulrike Schoppmeyer | Tel: 02151 822-1561 |
E-Mail: weiterbildung@hsnr.de

Veranstaltungsort der Präsenztermine: Hochschule Niederrhein,
Campus Krefeld Süd, Obergath 79, 47805 Krefeld

Zertifikatskurse

CAS Data Architect

Data Governance – Datenqualität und Data Compliance

Termine: 07.04.2022 | 28.04.2022 | 13.05.2022

Ihr Dozententeam: Prof. Dr. Detlev Frick, Prof. Dr. Christoph Quix, Prof. Dr. Timo Schwarzwälder

Data Engineering – Datenarchitekturen gestalten

Termine: 20.05.2022 | 30.05.2022 | 20.06.2022

Ihr Dozent: Prof. Dr. Christoph Quix

Big Data-Technologien – Skalierbare, verteilte Big Data-Systeme entwickeln

Termine: 02.09.2022 | 16.09.2022

Ihr Dozent: Prof. Dr. Christoph Quix

In-Memory-Datenbanken – Big Data-Anwendungen effizient umsetzen

Termine: 17.10.2022 | 24.10.2022 | 07.11.2022

Ihr Dozent: Prof. Dr. Uwe Schmitz

Data Governance – Datenqualität und Data Compliance

„Daten sind wie Abfall. Sie sollten wissen, was Sie damit tun wollen, bevor Sie sie sammeln.“ – Mark Twain

Aus den großen Datenmengen der „Big Data“ ergeben sich für Unternehmen gleichermaßen Chancen und Risiken: Wie können die großen Datenmengen für die unternehmerischen Ziele genutzt werden, ohne dass Sicherheitsrisiken entstehen und die Datenqualität leidet? Welche rechtlichen Vorgaben sind dabei zu beachten und wie werden Rechte der Datenlieferanten eingehalten? Welche Prozesse und Rollen sind zu gestalten? Lösungsansätze für diese Herausforderungen liefert die Data Governance. Sie sorgt für funktionierende Rahmenbedingungen und für die Einhaltung von Standards.

In diesem Zertifikatskurs erfahren Sie, welche Prozesse, Methoden und Werkzeuge zur Verfügung stehen, um Daten in einem Unternehmen leicht zugänglich zu machen und zugleich korrekt zu speichern, zu sichern und einheitlich abzulegen. Sie können Festlegungen treffen, wer für die gespeicherten Informationen verantwortlich ist und auf welche Weise mit den Daten umgegangen werden soll. Nur durch ein unternehmensweites und systematisches Vorgehen im Rahmen der Data Governance kann dauerhaft eine hohe Datenqualität und -nutzbarkeit erreicht werden.

Termine

Donnerstag, 07.04.2022 | Donnerstag, 28.04.2022 | Freitag, 13.05.2022

jeweils 9 bis 17 Uhr

Ihr Dozententeam



Prof. Dr. Detlev Frick

Betriebswirtschaft, insb. Wirtschaftsinformatik,
Fachbereich Wirtschaftswissenschaften an der Hochschule
Niederrhein



Prof. Dr. Christoph Quix

Wirtschaftsinformatik und Data Science,
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik an der Hochschule
Niederrhein



Prof. Dr. Timo Schwarzwälder

Zivilrecht,
Fachbereich Sozialwesen an der Hochschule Niederrhein,
Datenschutzbeauftragter der Hochschule Niederrhein

Unser Versprechen: Wissenschaftliche Weiterbildung mit hohem Praxisbezug

- Sie werden von akademisch ausgebildeten Lehrkräften mit fundiertem, berufsspezifischem Fachwissen unterrichtet. So gelingt der Transfer von wissenschaftlichen Methoden in Ihren Berufsalltag.
- Unsere Lehre und unsere Lehrmaterialien basieren auf aktuellen Forschungsergebnissen.
- Unser Blended-Learning Konzept verbindet die Vorteile moderner Technologien mit den Erfolgsfaktoren klassischer Lehre und gibt Berufstätigen flexible Lernmöglichkeiten.
- Wir bieten Ihnen eine individuelle Betreuung und einen intensiven fachlichen Austausch in kleinen Gruppen.

Kursaufbau

I Modellierung der Informationswirtschaft

Präsenz 1 | 8 h

Bedeutung des Data Governance
 Daten-Kataloge, Datenquellen
 Bedeutung des Informationsmanagements
 Modell des Informationsmanagements
 Lebenszyklus der Informationswirtschaft
 Management der Informations- und Kommunikationssysteme und -technologie
 Data Management Maturity Model
 Praktische Übungen anhand von Fallstudien
 Nachbereitung der Präsenz 1
 anhand von Beispielen und weiterführender Literatur

Selbstlerneinheit | 15 h

II Datenschutz und Data Compliance

Präsenz 2 | 8 h

Welche Daten sind besonders zu schützen?
 Data Privacy
 Rechtliche Regelungen zum Datenschutz
 Europäische Ebene (EU DSGVO)
 Deutsche Regelungen (BDSG, TKG)
 Aufsichtsbehörden
 Weitere Vorschriften/Regelungen im Unternehmen

Selbstlerneinheit | 15 h

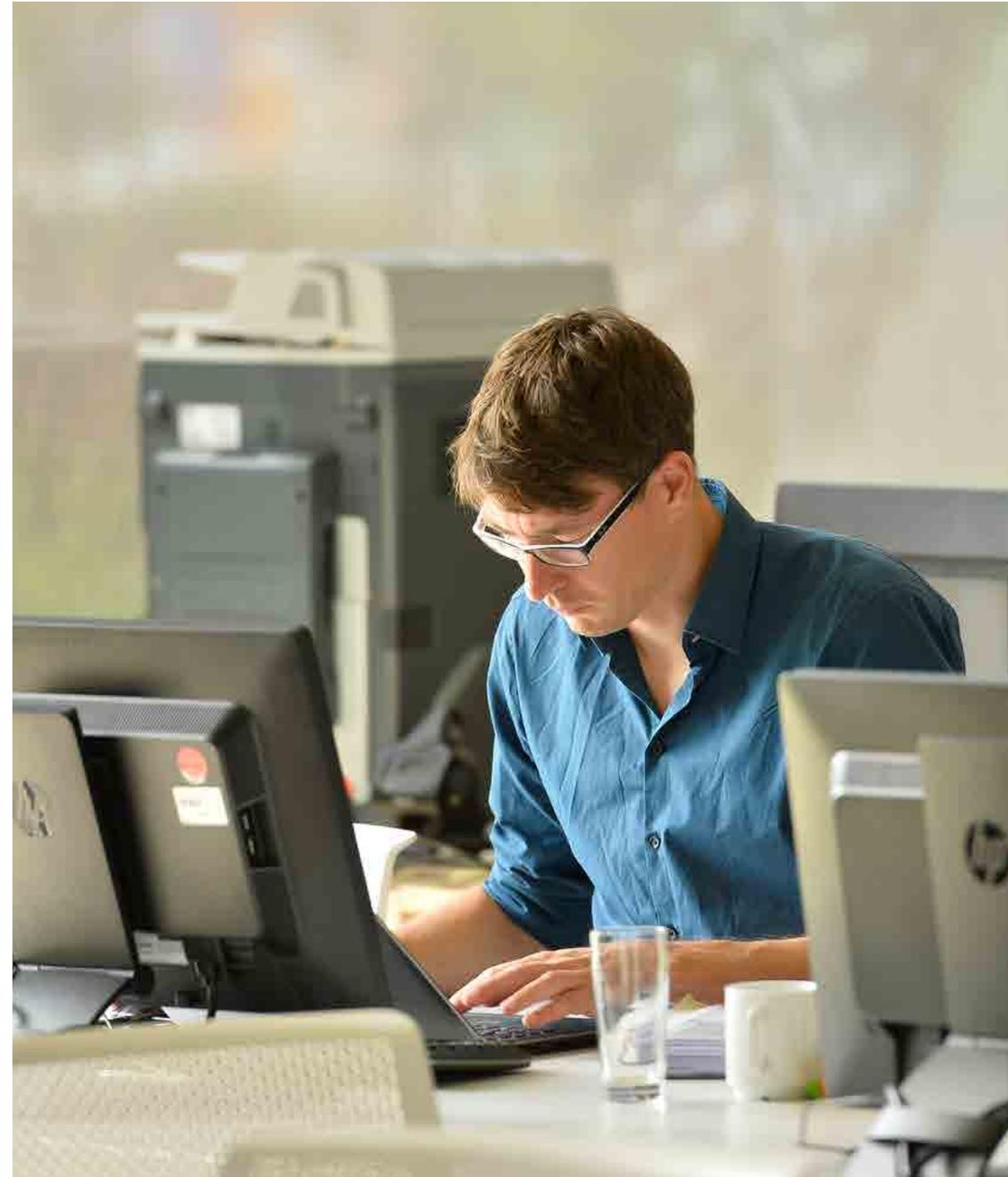
Nachbereitung der Präsenz 2
 anhand von Beispielen und weiterführender Literatur
 Bearbeitung einer Fallstudie als Prüfungsleistung

Präsenz 3 | 8 h

Bedeutung der Datenqualität für das Unternehmen
 Datenqualitätsmanagement
 Systeme zur Sicherung der Datenqualität
 Präsentation/Diskussion der Fallstudien aus der Prüfung

Gesamter Zeitaufwand = 75 h, davon Präsenz = 24 h, 3 ECTS

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.



Data Engineering – Datenarchitekturen gestalten

„Bei Data Science geht es darum, interessante Fragen zu stellen, die auf den Daten basieren, die Sie haben – oder oft auf den Daten, die Sie nicht haben.“ – Sarah Jarvis



Ihr Dozent

Prof. Dr. Christoph Quix

Wirtschaftsinformatik und Data Science,
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik an der Hochschule
Niederrhein

Die Digitalisierung schafft eine stetig steigende Flut von Daten unterschiedlichster Art in Unternehmen, die in den Geschäfts- oder Produktionsprozessen an verschiedenen Stellen benötigt werden. Die Verfügbarkeit und Nutzbarkeit von Daten ist somit notwendig für eine effiziente Unternehmensführung. Jedoch stellen die vielfältigen Datenmanagement-Lösungen, die in den letzten Jahren unter dem Schlagwort „Big Data“ entstanden sind, die Unternehmen vor die Herausforderung, sich für geeignete Technologien zu entscheiden.

In diesem Zertifikatskurs lernen Sie verschiedene Aspekte kennen, die für ein effizientes und effektives Datenmanagement notwendig sind. Neben den Themen Datenmodellierung (relational und NoSQL), Data Cleaning und Datenintegration werden auch umfassendere Konzepte für Datenarchitekturen wie z. B. Data Warehouse, Data Lake oder Lambda-Architektur im Kurs präsentiert. Durch praktische Übungen mit aktuellen Datenmanagement-Systemen und der Diskussion von individuellen Fragestellungen mit dem Dozenten können Sie die Inhalte des Kurses in Ihren Arbeitsalltag übertragen.

Termine

Freitag, 20.05.2022 | Montag, 30.05.2022 | Montag, 20.06.2022

jeweils 9 bis 17 Uhr

Kursaufbau

I Grundlagen & Datenmodellierung

Selbstlernzeit | 10 h

Grundlagen und Begriffe Daten, Informationen, Datenmodellierung, Datenbanksysteme

Datenmodellierung

Vorgehensmodelle zur Datenanalyse (CRISP-DM, Knowledge Discovery Pipeline), Relationale und NoSQL-Datenbank-Systeme, Konzeptuelle und logische Datenmodellierung, Übungen (Reverse Engineering von Datenmodellen, Datenmodellierung mit UML, Vorgehen bei der Datenmodellierung), Umsetzung von Datenmodellen am Rechner

Präsenz 1 | 8 h

Vor- und Nachteile von NoSQL- und relationalen Systemen

Rolle der Datenmodellierung im Unternehmen

Selbstlernzeit | 10 h

II Datenmanagement

Präsenz 2 | 8 h

Datenmanagement-Architekturen Data Warehouse, Data Lake, Lambda-Architektur und andere Ansätze zur effizienten Verarbeitung von Big Data

Interaktion mit Datenbank-Systemen Datenbank-Strukturen, Abfragesprachen, insbesondere für SQL- und NoSQL-Systeme

Vergleich u. Bewertung der Datenbank-Systeme

Umsetzung von Datenmanagement-Konzepten
Projektarbeit zur Datenmodellierung

Selbstlernzeit | 10 h

III Datentransformation

Präsenz 3 | 8 h

Datentransformation

Datenaufbereitung, Data Cleaning, Datenintegration

Einführung in Datentransformationstools

Prakt. Übungen mit Talend, KNIME, OpenRefine

Umsetzung einfacher Transformationen

Vorstellung der Projektarbeiten u. Diskussion

Gesamter Zeitaufwand = 75 h, davon Präsenz = 24 h, 3 ECTS

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.

Big Data-Technologien – Skalierbare, verteilte Big Data-Systeme entwickeln

„Daten sind die neue Wissenschaft. Big Data hält die Antworten bereit.“ – Pat Gelsinger



Ihr Dozent

Prof. Dr. Christoph Quix

Wirtschaftsinformatik und Data Science,
Fachbereich Elektrotechnik und Informatik an der Hochschule
Niederrhein

Zur Bewältigung der steigenden Informationsflut wurden in den letzten Jahren unter dem Schlagwort „Big Data“ viele Technologien auf den Markt gebracht, um effiziente, skalierbare Anwendungen zu entwickeln, die große Datenmengen verarbeiten können. Jedoch ist das Angebot an kommerzieller oder auch kostenloser Open-Source-Software so groß, dass es selbst Experten schwerfällt, geeignete Technologien für einen Anwendungsfall auszuwählen.

In diesem Zertifikatskurs erhalten Sie einen Überblick über verschiedene Big Data-Systeme (z. B. Hadoop, Spark) und können mit praktischen Fallstudien lernen, für welche Anwendungsfälle diese geeignet sind. Darüber hinaus werden Ihnen die grundlegenden Prinzipien von verteilten, skalierbaren Big Data-Architekturen vermittelt, um Systeme entsprechend einordnen und bewerten zu können. Durch praktische Übungen mit aktuellen Big Data-Systemen und der Diskussion von individuellen Fragestellungen können Sie die Inhalte des Kurses in Ihren Arbeitsalltag übertragen.

Termine

Freitag, 02.09.2022 | Freitag, 16.09.2022

jeweils 9 bis 17 Uhr

Kursaufbau

I Skalierbare Big Data-Architekturen

Selbstlerneinheit | 8 h

Grundlagen und Begriffe

Verteilte Datenmanagement-Systeme, Skalierbare Architekturen, Apache Hadoop und Apache Spark

Big Data-Architekturen

Vertikale und horizontale Skalierbarkeit, Grundlagen von verteilten Systemen, Cloud-Computing, Lambda- und Kappa-Architektur für Big Data

Big Data-System: Hadoop

Architektur Hadoop, Verteilte Verarbeitung mit Map-Reduce, Umsetzung von Datenverarbeitungsprozessen

Big-Data-System: Apache Spark

Vergleich Hadoop & Spark, Architektur Apache Spark, Einführung in die Programmierung einfacher Datenverarbeitungs- und -analyseprozesse

Präsenz 1 | 8 h

Selbstlerneinheit | 26 h

Übungen zu Hadoop, Spark und verwandten

Technologien anhand praktischer Beispiele

Projektarbeit zur Datenverarbeitung und -analyse

mit Apache Spark bzw. Hadoop anhand von Fallstudien bzw. eigenen Anwendungsfällen aus dem Unternehmen

II Datenmanagement

Präsenz 2 | 8 h

Übungen zu Apache Spark mit praktischen

Beispielen, Rolle von Apache Spark in verteilten Big Data-Architekturen

Aktuelle Trends bei Big Data-Systemen

Vorstellung der Projektarbeiten u. Diskussion

Gesamter Zeitaufwand = 50 h, davon Präsenz = 16 h, 2 ECTS

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.

In-Memory-Datenbanken – Big Data-Anwendungen effizient umsetzen

„Man kann nur wachsen, wenn man massiv innovativ ist.“
Hasso Plattner



Ihr Dozent

Prof. Dr. Uwe Schmitz
Wirtschaftsinformatik,
FH Dortmund

Viele Unternehmen stehen aktuell vor der Herausforderung, ein stetig steigendes Datenvolumen verarbeiten zu müssen. Die richtigen Informationen sollen zum richtigen Zeitpunkt in adäquater Form, Menge und Qualität für die jeweiligen Anwendenden im Unternehmen verfügbar sein – und das in nur wenigen Sekunden. Traditionelle relationale Datenbanksysteme stoßen bei diesen Anforderungen häufig an ihre Grenzen. Moderne Datenbankmodelle legen ihre Daten nicht auf herkömmlichen Festplattenspeichern ab, sondern nutzen hierfür direkt den Arbeitsspeicher. Dadurch lassen sich wesentlich höhere Zugriffsgeschwindigkeiten realisieren und in der Konsequenz die betrieblichen Entscheidungsprozesse verkürzen und effizient unterstützen.

Dieser Zertifikatskurs stellt dar, welches Potenzial Big Data-Anwendungen auf der Basis von In-Memory-Technologien für ein Unternehmen mit sich bringen und welche offenen Fragen und Hürden bestehen. Sie bearbeiten Fallstudien mit der In-Memory-Datenbank SAP HANA und können individuelle Fragestellungen aus dem eigenen Unternehmen mit dem Dozenten und berufserfahrenen Peers diskutieren.

Termine

Montag, 17.10.2022 | Montag, 24.10.2022 | Montag, 07.11.2022
jeweils 9 bis 17 Uhr

Kursaufbau

I Grundlagen

Präsenz 1 | 8 h

Grundlagen zur In-Memory Technologie

Ausgangssituation und Rahmenbedingungen, Überblick und Historie

Überblick SAP HANA-Technologien

Systemarchitektur und Bausteine; Abgrenzung zum traditionellen Business Intelligence

Nutzung SAP HANA als Analyseplattform

Überblick Datenmodellierung und SAP Lumira

Datenstrukturen in SAP HANA

Datenmodellierungsprozess, Datenprovisionierungsprozess

Fallstudien Reporting und Datenmodellierung

Nachbereitung der Präsenz und Fallstudien

Vertiefung der Themen mit Hilfe von Literatur

Selbstlerneinheit | 8 h

II Anwendungsbereiche von In-Memory Technologien mit Praxisbsp.

Präsenz 2 | 8 h

Data Mining

Überblick, Abgrenzung descriptive, predictive and prescriptive analytics, Big Data, Analyse-Fallstudie

SAP Predictive Analysis on HANA

Überblick

Weitere Fallstudien

Nutzung der SAP HANA Plattform für Geospatial und Textmining Anwendungen

III Präsentation und Prüfung

Präsenz 3 | 8 h

Wrap Up, Questions and Answer Session

Vorstellung der Projektarbeiten zum Thema

„Einsatz einer In-Memory Technologie in der Unternehmenspraxis“

Gesamter Zeitaufwand = 75 h, davon Präsenz = 24 h, 3 ECTS

Gerne bieten wir diesen Kurs auch als Inhouse-Schulung an.

Häufig gestellte Fragen ...

Certificate of Advanced Studies – Was ist das?

Als Certificate of Advanced Studies (CAS) werden berufsbegleitende Weiterbildungsprogramme bezeichnet, für die mindestens 10 ECTS erreicht werden müssen. Mehrere zeitlich und inhaltlich aufeinander abgestimmte Zertifikatskurse werden zu einem Zertifikatsstudium kombiniert. Bei erfolgreichem Abschluss der einzelnen Zertifikatskurse wird der höhere Abschluss des Certificate of Advanced Studies (CAS) erlangt. Die weiterbildenden Studienabschlüsse Certificate of Advanced Studies (CAS) und das darauf aufbauende Diploma of Advanced Studies (DAS) basieren auf der von SwissUni (einem Verbund der Schweizer Hochschulen und Universitäten) etablierten Systematik. Die Einbindung in das europäische Kreditpunktesystem (ECTS) gewährt Transparenz und Vergleichbarkeit der Abschlüsse. Das Weiterbildungsprogramm adressiert einen erweiterten Personenkreis: Auch beruflich Qualifizierte erhalten hier Zugang zu zertifizierter wissenschaftlicher Weiterbildung auf Hochschulniveau.

Was ist, wenn ich an einer Präsenz nicht teilnehmen kann?

Wenn ein Präsenztermin aufgrund von Krankheit oder wichtigen beruflichen oder privaten Gründen ausfallen muss, arbeiten Sie die verpassten Inhalte selbstständig nach. Ihre Dozentinnen und Dozenten helfen Ihnen bei Bedarf. Wichtig ist aber, dass Sie mindestens 75% der Präsenzzeit des Kurses anwesend sein müssen, damit eine Teilnahmebescheinigung ausgestellt werden kann.

Teilnahmebescheinigung, Zertifikat und Certificate of Advanced Studies – Was ist der Unterschied?

Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt, wenn Sie mindestens 75 % der Präsenzzeit des Kurses anwesend waren, jedoch keine Prüfungsleistungen abgelegt haben oder diese nicht bestanden haben. Ein Zertifikat wird erlangt, wenn Sie die Prüfungsleistung(en) eines Zertifikatskurses erfolgreich abgeschlossen haben. Das Certificate of Advanced Studies wird vergeben, sobald alle im Zertifikatsstudium enthaltenen Zertifikatskurse erfolgreich abgeschlossen sind. Für das CAS ist keine zusätzliche Prüfung zu absolvieren.

Lehr- und Lernform

Unsere Weiterbildungsangebote sind speziell auf die Bedürfnisse Berufstätiger zugeschnitten.

Das Zertifikatsstudium findet in einer Kombination aus Präsenz- und Selbstlerneinheiten (Blended Learning) statt. Das Selbststudium wird mit der Online-Lernplattform Moodle begleitet. Die Präsenzphasen sind in einem interaktiven Seminarcharakter gehalten, wobei sich Impulsvorträge und Übungselemente abwechseln. Das vermittelte Wissen wird „Hands-on“ erprobt und es besteht die Möglichkeit, individuelle Fragen und Problemstellungen der Teilnehmenden zu bearbeiten.

Ihre Vorteile

Konzept

Das didaktische Konzept der Weiterbildung ist speziell auf Berufstätige zugeschnitten.

Flexibilität

Wir bieten Ihnen ein hohes Maß an zeitlicher Flexibilität durch die Kombination von Präsenz- und onlinegestützten Selbstlernphasen.

Wissenschaftliche Theorien und Methoden

Sie verknüpfen Ihre berufspraktischen Erfahrungen mit wissenschaftlichen Theorien und Methoden und erweitern so Ihre Kompetenzen.

Praxisbezug

Der hohe Praxisbezug der Weiterbildung ist durch die langjährige Berufserfahrung unserer Lehrenden in Unternehmen und Institutionen garantiert.

Kleingruppen

Bei uns lernen Sie in Kleingruppen, so garantieren wir Ihnen optimale Betreuung und genügend Raum für Ihre individuellen Fragestellungen.

Austausch

Sie profitieren vom Austausch mit Fachkolleginnen und -kollegen und erweitern Ihr berufliches Netzwerk.

Wissenschaftliche Weiterbildung an der Hochschule Niederrhein

www.hs-niederrhein.de/weiterbildung

Die Hochschule Niederrhein ist mit ihren drei Standorten in Krefeld Süd, Krefeld West und Mönchengladbach sowie aktuell rund 14.500 Studierenden die größte Bildungseinrichtung in der Region. In zehn Fachbereichen forschen und lehren Professorinnen und Professoren verschiedenster Disziplinen.

Mit der wissenschaftlichen Weiterbildung bieten wir auch Berufstätigen die Möglichkeit, auf sich ändernde berufliche Anforderungen zu reagieren und Wissen zu aktualisieren oder sich für neue Aufgaben fortzubilden. Dabei ist es Ziel unseres Weiterbildungsangebots, Wissen und Methoden praxisnah zu vermitteln. Deshalb stehen anwendungsorientierte Aufgaben und Übungen im Mittelpunkt unseres Lehrkonzepts.

Impressum

Herausgeber

Hochschule Niederrhein
Zentrum für Weiterbildung
Reinarzstraße 49 | 47805 Krefeld

Konzeption und Redaktion

Ulrike Schoppmeyer
Vera Tandler

Bildnachweis

Roman Bracht (Cover, S. 8)
Carlos Albuquerque (S. 3, S. 13)
Judith Duque (S. 23)

Stand: 12.2021

Druck: www.flyeralarm.de



Hochschule Niederrhein. Dein Weg.